

Warum ist Open Data wichtig?

Offene Daten machen Politik und Verwaltung für alle transparenter. Gleichzeitig können Unternehmen, Forschung und Initiativen daraus neue Ideen und hilfreiche Anwendungen entwickeln – mit Vorteilen für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Auf opendata.hessen.de werden offene Daten aus Hessen einfach, zentral und kostenfrei bereitgestellt.

Unterstützung & Kontakt

Hessisches Ministerium
für Digitalisierung und Innovation
Taunusstraße 3, 65183 Wiesbaden

Bei Fragen rund um das Thema Open Data in Hessen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir begleiten Sie auf dem Weg zur Bereitstellung offener Verwaltungsdaten auf opendata.hessen.de.

Treten Sie mit uns über mail@opendata.hessen.de in Kontakt.

Impressum

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen und Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf diese Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, diese Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

V.i.S.d.P.: Markus Büttner
Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation
Taunusstraße 3
65183 Wiesbaden

opendata.hessen.de

Offene Daten
in und für Hessen



digitales.hessen
OPEN DATA

Was sind eigentlich offene Daten?

Offene Daten - Open Data - bezeichnen Daten aus der öffentlichen Verwaltung, die von allen Menschen frei verwendet, verarbeitet und verbreitet werden dürfen und in einem offenen Format vorliegen. Zu offenen Daten zählen unter anderem Statistiken, Umwelt- und Wetterdaten, demografische Daten sowie Haushaltszahlen. Nicht zu offenen Daten gehören Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte und personenbezogene Daten.

Was ist opendata.hessen.de?

Es ist das zentrale Portal für offene Daten in Hessen. Das Portal bietet eine übersichtliche Sammlung frei zugänglicher Verwaltungsdaten, die von allen genutzt werden können. Hierdurch werden Daten von Behörden und Kommunen sichtbarer – nicht nur in Hessen, sondern auch auf nationaler und europäischer Ebene.

Was ist die gesetzliche Grundlage?

Das Hessische Open Data-Gesetz (HODaG) regelt die Datenbereitstellung in Form von maschinenlesbaren, un bearbeiteten Daten, die im Rahmen gesetzlicher Aufgaben erhoben wurden. Neben hessischen Landesbehörden können auch Kommunen und andere öffentliche Stellen in Hessen ihre Daten veröffentlichen.



Für Bürgerinnen und Bürger

Entscheidungen der Verwaltung werden nachvollziehbarer, und öffentlich finanzierte Informationen stehen allen zur Verfügung. Offene Daten bieten auch praktische Vorteile: Zum Beispiel helfen offene Klimadaten schattige und kühle Orte für heiße Tage zu finden. Offene Mobilitäts- und Tourismusdaten ermöglichen Apps für bequeme Routenplanung und spannende Freizeittipps.



Für die Verwaltung

Wenn Daten geteilt statt isoliert gespeichert werden, entsteht echter Mehrwert für die gesamte Verwaltung und Mehrfacherhebungen können vermieden werden. Zentrale Informationen wie Beschlüsse politischer Gremien oder Haushaltszahlen werden leichter auffindbar – das spart Zeit und erhöht die Effizienz. Die öffentliche Verwaltung profitiert somit auch selbst.



Für die Wirtschaft

Offene Daten setzen Impulse für Innovationen und neue Geschäftsmodelle. Unternehmen nutzen Daten zu Verkehr, Arbeitsmarkt und zum Internetzugang z. B. für Standortentscheidungen. Die digitale Sichtbarkeit von Tourismusbetrieben wird durch offene Daten zu Öffnungszeiten oder Veranstaltungen in Apps oder auf Webseiten erhöht. Start-ups nutzen die Daten für neue Anwendungen und Dienste.

Wie kann meine Verwaltung offene Daten bereitstellen?

Offene Daten bereitzustellen ist oft weniger kompliziert als gedacht. Viele Daten liegen bereits digital und gut strukturiert vor – zum Beispiel Geodaten, Statistiken oder Haushaltszahlen. Diese Daten können in der Regel über Schnittstellen angebunden oder über ein Formular eingepflegt werden.

Wichtig ist, dass die Daten online zugänglich und maschinenlesbar sind, etwa im CSV-Format. Die Veröffentlichung über opendata.hessen.de ist kostenfrei, und wir unterstützen Sie gerne mit Beratung und Hilfestellung.

3 Schritte zur Datenbereitstellung auf opendata.hessen.de

I. Daten identifizieren

II. Daten aufbereiten

III. Daten veröffentlichen

